

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 143

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 22. Juni
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 22 Juin
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapport economiel

N^o 143

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnements: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30; zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660

Abonnements: *Suisse*: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 143

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutsche Sperrguthaben: Richtlinien betreffend die Verwendung. / Deutschschweizerisches Verrechnungsabkommen, Ausweis. — Accord de compensation germano-suisse, état des paiements. / Emissione di Buoni di Cassa della Confederazione Svizzera.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. fé. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6163^a)

Gemeinschuldnerin: Immobiliengossenschaft Roland, Theaterstrasse Nr. 3, in Zürich 1.
Eigentümerin folgenden Grundstückes: Im Grundbuchkreis Aussersihl-Zürich gelegen: Kat.-Nr. 1260: Das Wohnhaus mit Kinematographensaal an der Langstrasse Nr. 111 in Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 5. Juli 1935.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (6150^a)

Gemeinschuldner: Baumann Walter, geb. 1902, von Schönenberg (Zürich), Wirt und Handelsmann zum «National», im Haltberg-Rüti/Zch.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Mai 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 28. Juni 1935.
Grundigentum des Kridars: Wohn- und Wirtshaus mit Laden Nr. 339, Scheune mit Waschküche Nr. 340 und zirka 380 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten zum «National», im Haltberg-Rüti/Zch.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreitthal in St. Margrethen (2932)

Zweite Auskündigung.
(Durchführung des Konkurses zufolge Kostendeckung durch einen Gläubiger. Die Einstellungspublikation in Nr. 21 des kant. Amtsblattes und Nr. 121 des Schweizerischen Handelsamtsblattes wird daher gegenstandslos.)
Gemeinschuldner: Signer Hans, Kaufmann, von Stein (Appenzell), in Rheineck; Inhaber der Firma Hans Signer & Co., mech. Buchbinderei und Cartonnagenfabrik, Rheineck.
Konkurseröffnung: 4./14. Mai 1935.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG., Art. 123 u. 29, Abs. 3 VZG.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 27. Juni 1935.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 27. Juni 1935,
betreffend nachverzeichnete Liegenschaft:

Grundstück Nr. 564:

a) Kartonnage-Werkstatt, assck. sub Nr. 655 für Fr. 19.000.—;
b) 2 Aren 34 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, im Fahr, Rheineck.
Der betreffende Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt St. Margrethen zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2969)

Failli: Ruedin Germain, chapelier, Place Bel-Air, à Lausanne.
Date du prononcé: 18 juin 1935.
Première assemblée des créanciers: Lundi 1^{er} juillet 1935, à 14 heures, dans une des Salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.
Délai pour les productions: 22 juillet 1935.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2976)

Failli: Garbani Henri, fabrique de chapeaux, Rue du Stand 20, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 mai 1935.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 20 juin 1935.
Délai pour les productions: 12 juillet 1935.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6164^a)

Ueber die Immobiliengossenschaft Alfred Escherstrasse Nr. 25 Zürich, Erwerb, Ueberbauung und Verwertung von Bauland usw., Beethovenstrasse 38, in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Mai 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 6. ds. Mts. mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. crt. die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6165^a)

Ueber Weber Henri, geb. 1901, Reklamezeichner, von Oberuzwil und Thônex, wohnhaft Mythenquai 22, in Enge-Zürich 2, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Henri Weber & Co. in

Liqu., Atelier für Reklamekunst, Freigutstrasse 40, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Mai 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 5. crt. mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. ds. Mts. die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2970)
Faillie: Vinprosol S.A., à Lausanne, chez Serge Lob, administrateur, Avenue de la Gare 11 A, à Lausanne.
Date du prononcé: 17 juin 1935.
Délai pour avancer les frais (par fr. 200. —): 2 juillet 1935.

Ct. de Vaud Office des faillites de Rolle (2922)
Faillie: Succession répudiée de Batzli Gottlieb, courtier en vins, à Rolle.
Date du prononcé: 17 juin 1935.
Délai pour avancer les frais (par fr. 200. —): 2 juillet 1935.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2923)
Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldnerin: Thiele Wilh. Aktiengesellschaft, Stampfenbachstrasse 69, in Zürich 6.

Anfechtbar: Bis 2. Juli 1935 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (6175^a)
Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse über Fehlmann Jakob, geb. 1892, von Remigen (Aargau), Bauschreinerei und Zimmerei, in Uetikon a. See, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 2. Juli 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Meilen und allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG. dem Konkursamt Männedorf einzureichen.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (2973)
Failli: Emch Ernest, scieur, Villeret.
Délai pour intenter action: 2 juillet 1935.

Il est en même temps porté à la connaissance des créanciers que l'inventaire des objets de stricte nécessité laissés au failli est déposé en même temps que l'état de collocation; le délai de recours contre les opérations de l'inventaire court dès le 22 juin 1935 et expirera le 2 juillet 1935; que l'administration de la faillite renonce à contester la revendication qui lui est parvenue, et qu'enfin un délai de dix jours est assigné aux créanciers sous peine de péremption pour demander cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 L. P.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2933)

Im Konkurse über Bühler Karl, sen., unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Karl Bühler & Cie., Aroma-Kaffee-Grossrösterei, wohnhaft Güterstrasse Nr. 7, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2934)

Im Konkurse über die Firma Bühler Karl & Cie., Aroma-Kaffee-Grossrösterei, Güterstrasse Nr. 6, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (2936)
Faillies:

1. Repond Clément, fils de François, Charmey.
2. Overney Marcel, menuisier, à La Tour-de-Trême.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern in Solothurn (2925)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse (summarischen Verfahren) des Weber Emil, Ursen sel., Elektriker, von und in Riedholz, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. bei obgenanntem Konkursamt einzureichen.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2924)

Kollokationsplan und Inventar.

Im Liquidationsvergleichsverfahren der

1. Kollektivgesellschaft Stüdeli & Cie., Baugeschäft, Cementwaren und Kunststeinwerk, in Solothurn, und
2. Blaser Hermann, Emils, Architekt, Kollektivgesellschaft der Firma «Blaser & Rindlisbacher», in Niedererlängen, von Schangnau, in Solothurn,

liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden bezüglich des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Solothurn, den 19. Juni 1935.

Namens der Liquidationskommission:
Konkursamt Solothurn:
Hoinis, Notar.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (2926)

Kollokationsplan-Auflage und Einladung zur II. Gläubigerversammlung.

Im Konkurse des Löttscher-Sieglin Wilhelm, Ban- und Transportunternehmung, Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Allschwil, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis, sowie das Inventar mit Vormerkung der Eigentumsansprüche und der Kompetenzausscheidung mit den Verfügungen des Konkursamtes während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim und Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreuung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Freitag, den 12. Juli 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau der unterzeichneten Amtsstelle, mit folgenden Traktanden:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Beschlussfassung über Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Beschlussfassung über Verwertung der Aktiven.
5. Erteilung von Prozessvollmachten.
6. Beschlussfassung über Verzicht auf Geltendmachung bzw. Stellung von Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 SchKG.
7. Diversa.

Abtretungsbegehren im Sinne Ziffer 6 der Traktanden sind bei Vermeidung, des Ausschlusses an der Versammlung selbst oder binnen 10 Tagen nach ihrer Abhaltung zu stellen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2937)

Faillie: Société en nom collectif Lora et Raymond, précédemment exploitation du Garage de la Gare, Rue de la Serre 83, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 2 juillet 1935, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (2938)

Failli: Lagnaz Henri, ci-devant tenancier de l'Hôtel du Château, à Valangin, actuellement domicilié à Lausanne.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-désignée est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté.

Il est fait dépôt en même temps de l'inventaire et de la décision prise, relative aux objets de stricte nécessité laissés au failli et à sa famille.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, soit jusqu'au 2 juillet 1935 inclusivement, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Le délai de recours contre les opérations d'inventaire et de la décision précitée, commence à courir également dès le jour de la présente publication, soit dès le 22 juin 1935.

Est également déposé, l'état des revendications; les demandes de cession à teneur de l'article 260 L. P. doivent être déposées dans le même délai de dix jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2977/8)

Faillies:

1. de Founès Marc, représentant, 7, Rue Bautre, à Genève;
2. la succession répudiée de feu Dame Im Boden Hélène; q. v. tenant une épicerie, Rue de la Cité 3, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Sont également déposés l'état des revendications et l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de strict nécessité. Les recours et demandes de cession de droits doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Thun (2939)

Gemeinschuldner: Zwald Otto, Kaufmann, in Oberhofen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 2. Juli 1935.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstellen in Solothurn (2927)

Gemeinschuldner:

1. Firma Hostottler Friedrich & Söhne, mech. Schreinerei und Zimmerei, Derendingen.
2. Hostottler Friedrich, Johanns sel., Schreinermeister, Derendingen, als Kollektivgesellschaft der Firma Fr. Hostottler & Söhne, Derendingen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 24. Juni bis 4. Juli 1935.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6166¹)

Das Konkursverfahren über die Nobilitas Möbel-Genossenschaft, Handel in Möbeln, Stockerstrasse 50, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. ds. Mts. als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2940)

Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldner: Müller Paul, Uhrenmacher, nun Kramgasse 62, Bern.
Datum des Schlusses: 18. Juni 1935.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2941)

Schluss des ordentlichen Verfahrens.

Gemeinschuldner: Scheidegger Hans, Radio-Vertrieb, Friedenstrasse Nr. 4, Bern.
Datum des Schlusses: 18. Juni 1935.

Kt. Bern Konkursamt Bern (2942)

Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldner: Simmen Friedr., Gips- und Malermeister, in Muri.
Datum des Schlusses: 18. Juni 1935.

Kt. Basel-Land Konkursamt Sissach (2943)

Das Konkursverfahren über die Firma Strickereifabrik A.-G., Gelterkinden, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes in Gelterkinden vom 6. Juni 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (2944)

Das Verfahren in nachbezeichnetem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden: Minder Walter, Handels- und Friedhofgärtnerei, Lichtensteig.
(Verfügung vom 19. Juni 1935).

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2945)

Das Konkursverfahren über die Verlassenschaft Meier Hans, gew. Kaufmann, in Rorschach, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 17. Juni 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (2983)

Das Konkursverfahren über Bächtold Theodor, Sporthaus, Davos-Dorf, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes vom 19. Juni 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2946)

Gemeinschuldnerin: Finanzierungs- & Vermittlungs-A.-G., Baden.
Datum des Schlusses: 18. Juni 1935.

Ct. de Vaud Office des faillites de Rolle (2928)

La liquidation de la faillite de Pittet Paul, entrepreneur, à Rolle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal rendue le 17 juin 1935.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2974)

Failli: Bächtold Christian, Me-Tailleur, Rue Léopold-Robert 27, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 15 juin 1935.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2975)

Failli: Cascarano Nicolas, Draperie en tous genres, précédemment Rue Léopold-Robert 66, à La Chaux-de-Fonds, actuellement sans domicile connu.
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 14 juin 1935.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2979)

Faillies:

1. La succession de feu Bloch Georges, q. v. négociant en horlogerie, Quai du Mt. Blanc 19, à Genève;
 2. La Maison du Café S.A., ayant son siège à Genève, Rue de la Confédération 22, à Genève, avec succursale à Lausanne.
- Date de clôture: 19 juin 1935.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a. A. (2929)

Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurs über Bopp Arnold, geb. 1880, von Zürich, Verlag, Vermittlung und Organisation, in St. Moritz, gelangen Mittwoch, den 31. Juli 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Affoltern a. A. auf 1. öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Hedingen gelegen;

Grundbuch-Blatt 1844, Kat.-Nr. 3680:

1. Ein Wohnhaus mit Werkstätte und Nebengebäuden, Assek.-Nr. 174, 175, 177, 178 und 179, zusammen für Fr. 49,500 brandversichert, mit 1 ha 60 a 75 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum mit Brunnen, Wegfläche, Garten, Wiesen und Waldung.

Grundbuch-Blatt 1845, Wasserrechtskataster Nr. 41:

2. Ein Wasserrecht am Hirslen- und Hedingerbach.

Grundbuch-Blatt 1846, Kat.-Nr. 3963:

3. 1 ha 77 a 89 m² Wiesen und Streuland und Weiergebiet in Weierweiden, mit dem darauf stehenden Badehaus mit Kablnen, unter Assek.-Nr. 366 für Fr. 2700 brandversichert.

Grundbuch-Blatt 1565, Kat.-Nr. 2614a:

4. ½ an: 78 m² Wegfläche im Oberdorf. Miteigentümer laut Grundbuch, Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.
Konkursamtliche Schätzung von Ziffer 1—4 Fr. 40,000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis eine Anzahlung von Fr. 1000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 15. Juli 1935 hierorts zur Einsicht auf.

Affoltern a. A., den 19. Juni 1935.

Im Auftrag des Vize-Konkursamtes Ober-Engadin,

Konkursamt Affoltern a. A.:

J. Baer, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (6176²)

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurs des Lebert Philipp, Installateur, Grabenstrasse, in Schlieren, wird Donnerstag, den 4. Juli 1935, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Linde» in Schlieren öffentlich versteigert:

Im Gemeindebanne Schlieren:

Kat.-Nr. 5017, Assek.-Nr. 574:

Ein Dreifamilienwohnhaus mit Wasserheisanlage, Werkstätte und Autoremise für Fr. 56,000 brandversichert, mit 4 a 81,5 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum im innern Boden, Grabenstrasse 18a.

Anmerkungen und Grunddienbarkeit: laut Grundbuch Nr. 2692.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 48,096.

Es findet nur eine Steigerung statt, an der Zuschlag ohne Rücksicht auf die Schätzungssumme erfolgt.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen hierorts zur Einsicht auf.

Schlieren, den 20. Juni 1935.

Konkursamt Schlieren:

J. Meyer, Notar.

Kt. Luzern Konkursamt Willisau (2947)

Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Schuldner: Arnet Leo, auf Ausserstalden, von und in Gettnau.
Steigerung: Samstag, den 3. August 1935, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum «Ochsen» in Gettnau.

Steigerungsobjekte:

1. Wohnhaus Nr. 97 in Gettnau, brandversichert für Fr. 37,000.
Katasterschätzung Fr. 25,000.
Konkursamtliche Schätzung Fr. 20,000.
Grundpfandrechte Fr. 36,061.
2. Die Liegenschaft Ausserstalden in Gettnau, zum Teil auch in der Gemeinde Alberswil, enthaltend:
 - a) Haus und Scheune, Pferdescheune mit Schuppen, Waschhütte, Weidscheune und Steinbrecheranlage, zusammen brandversichert für Fr. 86,300;
 - b) an Land und Wald zusammen zirka 29 ha 52 a 79 m², alles ohne Nachwärschaft.
Die Katasterschätzung beträgt Fr. 90,000.
Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 100,000.
Grundpfandrechte Fr. 166,376.

Lastenverzeichnisse und Steigerungsbedingungen liegen vom 24. Juni 1935 an beim Konkursamt Willisau zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat vor dem Abruß eine Anzahlung von Fr. 2000 für die erste und Fr. 4000 für die zweite Liegenschaft zu leisten.

Willisau, den 19. Juni 1935.

Konkursamt: E. Häfliger.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Zuoz (2971)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Mittwoch, den 24. Juli 1935, nachmittags 2 Uhr, gelangen im Restaurant des Hotel «Kronenhof», in Pontresina, folgende der Konkursmasse Mathis Chr., Fuhrhalterei, Pontresina, gehörende Liegenschaften auf konkursamtliche Steigerung:

1. Wohnhaus, Assek. Nr. 107, der Gemeinde Pontresina, mit Garage und Hofraum, Grundfläche total 1470 m², Parzelle Nr. 1100;
2. Stallgebäude, Assek. Nr. 117 mit Hofraum, 762 m² Grundfläche, Parzelle Nr. 1335.
3. Wiese, Parzelle Nr. 1049 a, 13 m² messend.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 18. Juli 1935 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt, an welcher die Liegenschaften dem Meistbietenden, ohne Rücksicht auf die Schätzungssumme, zugeschlagen werden.

Zuoz, den 20. Juni 1935.

Konkursamt Oberengadin:

A. Schucan.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6174*)

I. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des **Lienhard Hermann**, elektromech. Werkstätte, in Buchs, gelangen nachbeschriebene Liegenschaften am Montag, den 22. Juli 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur Brauerei in Buchs an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Buchs Nr. 81:

Kat. Plan 13, Parz. Nr. 1032:

- a) 27,62 a Hausplatz, Garten und Baumgarten, im Milteldorf Schätzung: Fr. 9,110.—
- b) Wohnhaus mit Werkstatt Nr. 142, brandversichert zu » 48,000.—

Anmerkungen:

1. Hochmattwässergraben laut Plan.
2. Zugehör: Maschinen, Werkzeuge, Installationen und Einrichtungen.

Fr. 57,110.—

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 60,000.—

Grundbuch Buchs Nr. 409:

Kat. Plan 24, Parz. Nr. 832:

- a) 14,63 a Hausplatz und Garten, unteres Torfeld Fr. 7,960.—
- b) Wohnhaus Nr. 210, brandversichert zu » 32,000.—

Anmerkungen:

1. Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.
2. Wegbeteiligt an Parz. 1238.
3. Subjektiv-dingliches Rückkaufsrecht für einen 3 m breiten Weg zu Fr. 7.50 per m² z. L. Parzelle 1256.

Fr. 39,960.—

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 33,000.—

Grundbuch Buchs Nr. 1055:

Kat. Plan 23, Parz. Nr. 1239:

- a) 10,34 a Gebäudeplatz und Garten, unteres Torfeld Fr. 5,650.—
- b) Wohnhaus Nr. 651, brandversichert zu » 35,400.—
- c) Wohnhaus Nr. 652, brandversichert zu » 34,600.—

Anmerkungen:

1. Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.
2. Wegbeteiligt an Parz. 1238.

Fr. 75,650.—

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 76,000.—

Grundbuch Aarau Nr. 2068:

Kat. Plan 45, Parz. Nr. 2500:

- 4,15 a Weg, im Torfeld ohne Schätzung:

Grundbuch Buchs Nr. 1085:

Kat. Plan 23, Parz. Nr. 1271:

- 5,80 a Gebäudeplatz, unteres Torfeld Fr. 3,480.—
- Anmerkung: Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.

Grundbuch Buchs Nr. 1172:

Kat. Plan 23, Parz. Nr. 1268:

- 4,30 a Bauland, unteres Torfeld » 2,580.—
- Fr. 6,060.—

Anmerkung: Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 7,000.—

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 8. Juli 1935 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 18. Juni 1935.

Konkursamt Aarau.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6154*)

I. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des **Lienhard Hermann**, Elektromech. Werkstätte, in Buchs, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 8. Juli 1935, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zum Löwen in Aarau an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 1106:

Kat. Plan 73, Parz. Nr. 1472:

- a) 2,966 a Hausplatz, an der Bachstrasse Schätzung: Fr. 5,934.—
- b) Fabrik und Schopf Nr. 1054, brandversichert zu » 48,000.—

Anmerkungen:

1. Fahrweg Parz. 1473 gegenseitig widerruflich.
2. Zugehör: 1 Wasserrad.

Grundbuch Aarau Nr. 1130:

Wasserwerk am Stadtbach der Einwohnergemeinde Aarau (Grundbuch Nr. 1131, Parz. 73/1470) laut Wasserrechtsverleihung vom 11. August 1871 mit jährlicher Gebührenzahlung auf die Dauer der industriellen Benützung für 5,18 HP.

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 45,000.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 24. Juni 1935 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 4. Juni 1935.

Konkursamt Aarau.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6155*)

II. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des **Walther Fritz**, Schuhhändler, in Aarau, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Montag, den 8. Juli 1935, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Löwen in Aarau an eine zweite öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 304:

Kat. Plan 81, Parz. Nr. 1831:

- a) 1,693 a Hausplatz, an der Rathausgasse Schätzung: Fr. 9,142.—
- b) Wohnhaus Nr. 26, brandversichert zu » 46,900.—
- c) Wohnhaus Nr. 25, brandversichert zu » 43,100.—

Fr. 99,142.—

Konkursamtliche Schätzung Fr. 100,000.—

Höchstes Angebot der I. Steigerung Fr. 99,900.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 24. Juni 1935 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 5. Juni 1935.

Konkursamt Aarau.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Romanshorn (2948)

Gantanzelge.

Für Rechnung der Konkursmasse des **Kammern W. Hotellier**, Romanshorn, werden Mittwoch, den 17. Juli 1935, nachmittags 1½ Uhr, im « Bodan » dahier die Liegenschaften des Kridaren auf öffentliche Versteigerung gebracht:

Parzelle Nr. 155: 40,12a Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Weg, mit Hotel « Bodan », brandversichert unter Nr. 952 für Fr. 280,000;
eine Scheune mit Waschküche, brandversichert unter Nr. 953 für Fr. 36,000;
eine Trinkhalle mit Kegelbahn, brandversichert unter Nr. 954 für Fr. 5000;
eine Autogarage, brandversichert unter Nr. 955 für Fr. 4000.

Amtliche Schätzung total Fr. 261,000. Zugehör laut Inventar Franken 29,221.60.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Gant bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Romanshorn, den 12. Juni 1935.

Im Auftrage des Konkursamtes Arbon:
Betreibungsamt Romanshorn.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (2949)

Vente de l'Hôtel de l'Ours à Vuiteboeuf. — Enchère unique.

Vendredi, 26 juillet 1935, à 15 heures, à l'Hôtel de l'Ours de Vuiteboeuf, l'office des faillites de l'arrondissement d'Orbe, agissant par délégation de l'office des faillites de Lausanne, procédera à la vente aux enchères publiques à tout prix des immeubles ci-après désignés propriété de la masse en faillite de **Simon Georges-Marcel**, fils d'**Alexis**, ex-cafetier, à Vuiteboeuf, actuellement à Lausanne, savoir:

Commune de Vuiteboeuf:

1^{er} lot

Aux lieux dits: A Vuiteboeuf, bâtiment comprenant habitation et café, place, jardin et pré d'une superficie totale de 19 ares 89 centiares.
Estimation officielle fr. 38,000.
Taxe de l'office fr. 49,000 (y compris un bordereau d'accessoires ascendant à fr. 2766).
Assurance incendie fr. 51,700.

2^e lot

Au lieu dit: Au Bois des Tours, pré d'une superficie totale de 39 ares 71 centiares.

Estimation officielle fr. 1100.

Taxe de l'office fr. 1000.

Les conditions de vente ainsi que tous autres renseignements sont à disposition des intéressés au bureau de l'office des faillites.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera donnée quel que soit le résultat atteint.

Orbe, le 18 juin 1935.

Le préposé aux faillites:
R. Baudat.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (2950)

Vente d'immeuble. — Seconde enchère.

Aucune offre n'ayant été faite lors de la première enchère du 18 juin 1935, l'administration de la masse en faillite **Reinhard Charles**, au Locle, réexposera en vente aux enchères publiques, le jeudi, 25 juillet 1935, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire, au Locle, l'immeuble ci-après appartenant à cette masse, savoir:

Cadastre du Locle:

Article 451, plan folio 3, n° 79, 80, Rue du Marais, bâtiment et place de 186 mètres carrés.

Article 2745, plan folio 3, n° 141, Crêt-Vaillant, place de 36 mètres carrés. Pour plus de détails, on se réfère au registre foncier dont un extrait est déposé à l'office soussigné, à disposition des intéressés.

Le bâtiment compris dans l'article 451 ci-dessus, est assuré contre l'incendie pour fr. 43,700 plus 50% assurance supplémentaire.

Estimation cadastrale fr. 47,000.

Estimation officielle fr. 41,000.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'office pendant dix jours, à compter du 14^e jour avant celui de l'enchère.

La vente sera définitive.

Donné avec insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Le Locle, le 22 juin 1935.

Office des faillites:
Le préposé: Tell Pochon.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 20.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Anforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 5* (6121⁴)**Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.**Schuldnerin und Pfandbesitzerin: **Genossenschaft Volkstheater**, mit Sitz in Zürich 7, Treichlerstrasse 3.

Ganttag: Mittwoch, den 26. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Hotel «Limmathaus», Limmattstrasse 118, Zürich 5.

Eingabefrist: Bis 11. Juni 1935.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 12. Juni 1935 an.

Grundpfänder: Kat. Nr. 2164:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller etc. an der Neugasse 57 in Zürich 5, unter Assek.Nr. 3443 für Fr. 179,000 assekuriert. Schätzung 1928.

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller etc. an der Neugasse 59 in Zürich 5, unter Assek.-Nr. 3444 für Fr. 191,000 assekuriert, Schätzung 1928, mit 5 a 0,56 qm Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Ferner als Zugehör zu vorstehender Liegenschaft: Die Kino-Apparate mit Zugehör und Saalmöblier etc. laut speziellem Verzeichnis. Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung der Liegenschaften: Fr. 500,000; der Zugehör: Fr. 4000.

Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 20. Mai 1935.

Betreibungsamt Zürich 5;
Pfister.Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 9* (6172⁹)**Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.**Schuldner und Pfandbesitzer: **Schmidt Samuel, Kaufmann**, geb. 1879, Sihlstrasse 24, in Zürich 1, und **Tschumi Emil Jakob Baumeister**, geb. 1879, von Wolfisberg (Kanton Bern), Schanzengasse 29, Zürich 1 (Gesamteigentümer, einfache Gesellschaft).

Ganttag: Mittwoch, den 7. August 1935, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 9, Bureau 8, an der Altstetterstrasse 162, in Zürich-Altstetten.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 23. Juli 1935 an.

Eingabefrist: Bis 12. Juli 1935.

Grundpfand:

Im Stadtquartier Zürich 9, Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich gelegen: Gesamteigentum, einfache Gesellschaft.

I. Grundbuch Albisrieden Blatt 834:

Grundplan Blatt 5, Kat. Nr. 2786:

81 a 95½ m² Wiesen im Steinhäuser im Rossacker.

II. Grundbuch Albisrieden Blatt 1460:

Grundplan Blatt 5, Kat. Nr. 2784:

5 a 78 m² Bauplatz im Rossacker.

III. Grundbuch Albisrieden Blatt 1461:

Grundplan Blatt 5, Kat. Nr. 2785:

5 a 25 m² Bauplatz im Rossacker.

Anmerkungen laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzungen: Ziff. I, Kat. Nr. 2786 Fr. 65,564.

Ziff. II, Kat. Nr. 2784 Fr. 4,624.

Ziff. III, Kat. Nr. 2785 Fr. 4,200.

Ziff. I bis III werden gesamthaft versteigert.

Der Käufer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 9, den 18. Juni 1935.

Betreibungsamt Zürich 9:
E. Zöbeli.**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 41, 142.)

Kt. Bern *Betriebsamt Thun* (2930)Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen die **Baugenossenschaft Bahnhofsstrasse**, mit Sitz in Bern, gelangen Dienstag, den 30. Juli 1935, nachmittags von 2 Uhr an, in der Pension «Blümlisalp» in Goldwil an eine zweite öffentliche Steigerung folgende Liegenschaften:

In der Einwohnergemeinde Thun:

Goldwil-Grundstück Nr. 2030:

1. Eine Besetzung in der Trüelmatt zu Goldwil, Plan 5, enthaltend:

a) Das Wohnhaus Nr. 97, brandversichert für Fr. 15,500;

b) 4,92 a Gebäudeplatz und Hofraum.

Grundsteuerschätzung Fr. 16,320.

Amtliche Schätzung Fr. 15,000.

Goldwil-Grundstück Nr. 2253:

2. Eine Besetzung in der Trüelmatt zu Goldwil, Plan 5, enthaltend:

a) das Wohnhaus Nr. 98, brandversichert für Fr. 15,500;

b) 4,71 a Gebäudeplatz und Hofraum.

Grundsteuerschätzung Fr. 16,280.

Amtliche Schätzung Fr. 15,000.

Goldwil-Grundstück Nr. 2428:

8. Eine Besetzung in der Trüelmatt zu Goldwil, Plan 5, enthaltend:

a) das Wohnhaus Nr. 99, brandversichert für Fr. 15,500;

b) 4,71 a Gebäudeplatz und Hofraum.

Grundsteuerschätzung Fr. 16,280.

Amtliche Schätzung Fr. 15,000.

Goldwil-Grundstück Nr. 2452:

4. Eine Besetzung in der Trüelmatt zu Goldwil, Plan 5, enthaltend:

a) das Wohnhaus Nr. 100, brandversichert für Fr. 15,500;

b) 4,72 a Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

Grundsteuerschätzung Fr. 16,280.

Amtliche Schätzung Fr. 15,000.

Goldwil-Grundstück Nr. 2453:

5. Eine Besetzung in der Trüelmatt zu Goldwil, Plan 5, enthaltend:

a) das Wohnhaus Nr. 100 A, brandversichert für Fr. 15,500;

b) 4,72 a Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

Grundsteuerschätzung Fr. 16,280.

Amtliche Schätzung Fr. 15,000.

Goldwil-Grundstück Nr. 2487:

6. Eine Besetzung in der Trüelmatt zu Goldwil, Plan 5, enthaltend:

a) das Wohnhaus Nr. 100 B, brandversichert für Fr. 15,500.

b) 4,72 a Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

Grundsteuerschätzung Fr. 16,280.

Amtliche Schätzung Fr. 15,000.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis während 10 Tagen vom vierzehnten Tag vor der Steigerung an auf dem Betreibungsamt Thun.

An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Thun, den 19. Juni 1935.

Betreibungsamt Thun: Kunz.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Aarberg* (2951⁵)Schuldner: **Bangerter Alfred, Grabsteinhauer und Landwirt**, im Aspi zu Seedorf.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Aarberg: 15. Juni 1935.

Sachwalter: **R. Burri, Betriebsbeamter, Aarberg.**

Eingabefrist: Bis und mit 15. Juli 1935.

Die Gläubiger des Alfred Bangerter werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich und begründet anzumelden. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. Juli 1935, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Betreibungsamtes Aarberg.

Aktenuaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Betreibungsamtes Aarberg.

Ct. de Berne *Arrondissement de Delémont* (2952)Débitrice: **Société en nom collectif Wüst Bernard & Fils, Reconvies, à Reconvilier.**

Date du jugement accordant le sursis: 17 juin 1935.

Commissaire au sursis: **M^e Ali Groslimond, notaire, à Reconvilier.**

Délai pour les productions: 13 juillet 1935 inclusivement, à l'Etude du commissaire.

Assemblée des créanciers: Mercredi 7 août 1935, à 13 heures, à l'Etude du commissaire.

Examen des pièces: Dès le 28 juillet 1935, à l'Etude du commissaire.

Ct. de Berne *Arrondissement de Porrentruy* (6173)Débiteur: **Chavanne-Varin Pierre, négociant, à Porrentruy.**

Date du jugement accordant le sursis: 15 juin 1935.

Commissaire au sursis: **M^e J. Vallat, avocat, à Porrentruy.**

Délai pour les productions: Jusqu'au 12 juillet inclusivement.

Assemblée des créanciers: Mardi 30 juillet 1935, dès les 15 heures, en l'Etude du commissaire, Rue du Marché, à Porrentruy.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 20 juillet 1935.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (2931)Schuldnerin: **Drojojski-Angarten A., Frau, Papeterie, Gravier- und Stempelanstalt, Pilatusstrasse 3 a, Luzern.**

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt: 12. Juni 1935.

Sachwalter: **Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben Nr. 40, Luzern.**

Eingabefrist: Bis und mit 12. Juli 1935.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 12. Juni 1935, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden. Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 31. Juli 1935, nachmittags ¼3 Uhr, im Hotel «Rüttli», Rüttligasse 4, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. Juli 1935 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Oberrheinthal* (2953)
Schuldner: Baumgartner Paul, Inhaber der Firma Magazine von Paul Baumgartner, Marktgasse, in Altstätten.
Datum der Stundungsbewilligung: 17. Juni 1935.
Sachwalter: B. Federer, Gerichtsschreiber, Altstätten.
Eingabefrist: Bis 12. Juli 1935.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungseingaben mit den nötigen Belegen beim Sachwalter einzurichten.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. August 1935, vormittags 10¼ Uhr, im Rathaus, in Altstätten.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Davos* (2954)
Schuldnerin: Vonwiller M., Frl., Mercerie und Bonneterie, Davos-Dorf.
Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Kreisgerichtsausschusses Davos, als Nachlassbehörde: 17. Juni 1935.
Sachwalter: Franz Bruhli, Verwaltungen, Davos-Platz.
Eingabefrist: Innert 20 Tagen, d. h. bis 11. Juli 1935.

Die Gläubiger von Frl. M. Vonwiller werden daher aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter einzurichten.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Juli 1935, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.
Aktenaufgabe: Ab 17. Juli beim Sachwalter, Haus Pozzy, Davos-Platz.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (2972)
Schuldner: Krüssler Paul, Herren- und Damenmodengeschäft, Kronengasse 2, Aarau.
Datum der Stundungsbewilligung: 19. Juni 1935.
Sachwalter: Jakob Wehrli, Notar, Aarau.
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juli 1935.

Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Juli 1935, 15 Uhr, im Café Bank (L. Stock), in Aarau.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (2980)
Débiteur: Halter Pierre, fils, entrepreneur, 8, Rue de la Colline, à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 18 juin 1935.
Commissaire au sursis concordataire: Marius Lachat, préposé à l'Office des Faillites de Genève.
Expiration du délai de production: 12 juillet 1935.
Assemblée des créanciers: Samedi 3 août 1935, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 24 juillet 1935.

Proroga della moratoria
(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (2955)
Con decreto in data 17 giugno 1935, la Pretura di Lugano-Città ha prorogato di due mesi la moratoria concessa a Weber Jean, di Rodolfo, da Menziken, in Castagnola (Cavallino).
L'adunanza dei creditori, già fissata per il 26 giugno 1935, avrà luogo il 12 agosto 1935, alle ore 14.30, nella sala dell'Ufficio di Esecuzioni, in Via Pretorio.

Lugano, 19 giugno 1935. Il commissario del concordato:
Avv. Marco Antonini.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato
(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino *Pretura di Lugano-Città* (2956)
La Pretura di Lugano-Città notifica di avere, in relazione all'art. 304 legge di E. F., fissata l'udienza di giovedì 27 giugno, alle ore 11½ ant., per gli incombenti relativi all'omologazione del concordato proposto da Bianchi Antonio, commestibili, in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.
Lugano, 18 giugno 1935. Per la Pretura:
Il segretario-agg.: Bernaschina.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Brugg* (2981)
Schuldnerin: Firma Simmen Albert's Witwe, Weinhandlung in Liq., in Brugg.
Verhandlungstermin: Freitag, den 28. Juni 1935, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Brugg.
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.
Brugg, den 19. Juni 1935. Der Gerichtspräsident.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (2957)
Débiteur: Beck Albert, horticulteur, Scree 83, à La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: Le Préposé à l'Office des Faillites de La Chaux-de-Fonds.
Date, heure et lieu de l'audience: Mardi 2 juillet 1935, à 10.45 heures, au Château de Neuchâtel, Salle du Tribunal.
Neuchâtel, le 19 juin 1935. Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (2958)
Débitrice: La Forestière S.A., au Locle.
Commissaire: M^e Numa Roulet, avocat, au Locle.
Date, heure et lieu de l'audience: Lundi 1^{er} juillet 1935, à 11.15 heures, au Château de Neuchâtel, Salle du Tribunal.
Neuchâtel, le 19 juin 1935. Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (2959-61)
1. Schuldner: Brändli Friedrich, Motorräderhandel- und Werkstätte, Baselstrasse 17, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 24. Mai 1935.
2. Schuldner: Zilian Giuseppe, Hotelier, Hotel «Simplon», Habsburgerstrasse 16, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 24. Mai 1935.
3. Schuldner: 1. Lustenberger Franz Josef, Wesemlinwäldliweg 6, Luzern.
2. Lustenberger Christian, Ruffisberg 631, Luzern, Kollektivgesellschaft der Firma Gebrüder Lustenberger, Holzhandel, Kauf, Verkauf und Vermittlung von Liegenschaften, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 31. Mai 1935.
Luzern, den 19. Juni 1935.
Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Kulm* (6962)
Der von der Firma Althaus & Co., Zigarren und Tabake, in Reinach, mit ihren Gläubigern zu 35%, zahlbar innert 20 Tagen nach gerichtlicher Bestätigung, abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Bezirksgericht Kulm unterm 18. Juni 1935 bestätigt worden. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Kulm* (2963)
Der von Schaller Theodor, Kaufmann, in Reinach, mit seinen Gläubigern zu 35%, zahlbar innert 20 Tagen nach rechtskräftiger Bestätigung, abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Bezirksgericht Kulm unterm 18. Juni 1935 bestätigt worden. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (6162)
Débitrice: Veuve Richard fils, bijouterie, Rue Léopold Robert 33, à La Chaux-de-Fonds.
Commissaire: M^e Jules Dubois, avocat, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement d'homologation: 11 juin 1935.
Neuchâtel, le 11 juin 1935. Le greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren
(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Bern *Konkurskrets Bern* (2965)
Neuaufgabe infolge nachträglicher Eingaben.
Der unterm 25. Juli und 27. September 1934 bereits aufgelegte Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Marti Fritz, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zollikofen b. Bern, ist infolge nachträglicher Eingaben abgeändert worden. Der abgeänderte Kollokationsplan liegt für die Gläubiger beim Obmann des Gläubigerkontrollausschusses, Dr. Erwin Ramseyer, Fürsprecher und Notar, in Bern, Schupplatzgasse 35, zur Einsicht auf bis und mit 2. Juli 1935.
Klagen auf Anfechtung dieses Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, d. h. bis zum 2. Juli 1935 beim Gerichtspräsidenten II von Bern anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.
Bern, den 19. Juni 1935.

Für den Gläubigerkontrollausschuss:
Ramseyer. Maurer.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung
(Bundesbeschluss vom 30. September 1932 und Ergänzung vom 27. März 1934.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire
(Arrêté fédéral du 30 septembre 1932 et modifications du 27 mars 1934.)

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Gaster* (2966)
Ansetzung der Gläubigerversammlung.
Im Stundungs- und Hotelpfandnachlassverfahren des Ziltener Benjamin, Parkhotel «Schwert», Weesen, wird hiemit die Gläubigerversammlung zur Beratung des vom Schuldner vorgeschlagenen Nachlassvertrages auf Samstag, den 13. Juli 1935, nachmittags 2½ Uhr, im untern Saale des Parkhotel Schwert in Weesen einberufen.
Die Akten liegen binnen 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters zur Einsichtnahme auf.
Kaltbrunn, den 18. Juni 1935.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
K. Hangartner, Gerichtsschreiber.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Unterheinthal* (2967)
Verlängerung der Nachlassstundung im Pfandnachlassverfahren.
Die I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes St. Gallen hat mit Entscheid vom 7. Juni 1935, die dem Strasser Jakob, Sticker, Egetholz, Widnau, am 11. Februar 1935 und mit Wirkung ab 9. März 1935 bewilligte Nachlassstundung von 4 Monaten um weitere 3 Monate, d. h. bis 11. September 1935, verlängert.
St. Margrethen, den 21. Juni 1935.
Der Sachwalter:
Dr. Thoma, Konkursbeamter.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (2968)
Sursis concordataire et ouverture de la procédure de concordat hypothécaire.

(Art. 203 et suivants de la L. P. et arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Par décision du 7 mai 1935, aujourd'hui exécutoire, le président du Tribunal du district de Vevey, a accordé à **Stange Erich**, Hôtel de Glion, à Glion sur Montreux, un sursis concordataire de 4 mois et ordonné l'ouverture de la procédure de concordat hypothécaire.

Le notaire soussigné a été désigné en qualité de commissaire au sursis. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire soussigné, dans un délai échéant le 16 juillet 1935, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Les créanciers seront convoqués en assemblée ultérieurement.

Les pièces seront à la disposition des créanciers, en l'Etude du Commissaire, Rue de Bon-Port 43, Montreux, durant les 10 jours qui précéderont l'assemblée.

Montreux, le 19 juin 1935.

Le commissaire au sursis:
 Emile Maron, notaire.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (6177*)

Liquidationsverfahren

gemäss Art. 134 der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken.

Nachdem das allgemeine Konkursverfahren über die **Genossenschaft Hottingen**, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse Nr. 57 c, mangels rechtsgültigen Aktiven im Sinne des Art. 230 SchKG. eingestellt und laut Verfügung vom 12. Juni 1935 des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich als geschlossen erklärt worden ist, wird hiermit das Liquidationsverfahren in bezug auf das der obgenannten Genossenschaft zu Eigentum zustehende Grundstück:

Kat. Nr. 1551: ein Wohnhaus an der Ottikerstrasse 23, in Zürich 6, Assek. Nr. 838, 3 Aren 77,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten,

gemäss Art. 134 VZG. eröffnet.

Eingabefrist für Forderungen mit gesetzlichem oder vertraglichem Pfandrecht, sowie für Dienstbarkeiten bis mit 12. Juli 1935.

Zürich, den 20. Juni 1935. Konkursamt Zürich (Altstadt):
 P. Fischer, Notar.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (2982)
Bewilligung eines Moratoriums.

Der Firma **Reinbolt & Christe Aktiengesellschaft**, Carrosserie, Wattstrasse 4/6, in Basel, ist durch Entscheid des Zivilgerichtes Basel-Stadt vom 19. Juni 1935 auf die Dauer von 2 Monaten ein Moratorium bewilligt worden mit dem Konkursamt Basel als Kurator. Sie hat das Recht, das Geschäft unter Aufsicht des Kurators weiter zu betreiben, mit den Einschränkungen gemäss Art. 297 und 298 SchKG.

Irgendwelche geschäftlichen Vorkehren dürfen nur mit Zustimmung des Kurators vorgenommen werden. Verboten sind insbesondere Zahlungen an bereits bestehende Verpflichtungen. Der Kurator hat das Recht, bei Ausichtslosigkeit des Moratoriums den Konkurs vorzuschlagen.

Die Geschwisterin kann während der Dauer des Moratoriums nicht betrieblen werden.

Basel, den 19. Juni 1935. Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Commerce de détail. — 1935. 17 juin. La maison **Curat Emile**, commerce de détail, à Bouloz (F. o. s. du c. du 13 mai 1919, n° 119, page 814) est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Fribourg

Développement d'œuvres d'utilité publique. — 19 juin. **Gustave Brasey**, décédé, a cessé d'être président de la commission d'administration de la **Société de St. Maurice**, société anonyme, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 6 juillet 1931, n° 153, page 1479). A été élu vice-président à sa place **Emile Richard** (déjà inscrit comme membre). La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire de la commission.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Batslhal

1935. 17. Juni. Die Zweigniederlassung der Firma **Georges Christian, Uhrenfabrik Oris**, mit Hauptsitz in Hölstein, in Holderbank (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1918), wird infolge Todes des Inhabers und Erlöschens am Hauptsitz von Amtes wegen gestrichen.

Handlung und Wirtschaft. — 17. Juni. Die Firma **A. Merz-Straub**, Handlung und Wirtschaft, in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. März 1910), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Aedermannsdorf**, in Aedermannsdorf (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1929), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Mai 1935 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Aus dem Vorstände sind **Josef Vogt** und **Albert Eggenschwiler** ausgetreten. Deren Unterschriftsberechtigungen sowie diejenigen des **Otto Bieli** und **Mathé Eggenschwiler** sind erloschen. Als Präsident wurde **Franz Dobler**, Baumwärter, von Mümliswil, als Vizepräsident **Gustav Bobst**, Landwirt, von Aedermannsdorf und als Aktuar **Linus Bieli**, Landwirt, von Aedermannsdorf, alle in Aedermannsdorf gewählt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

19. Juni. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Härkingen**, in Härkingen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1934), ist der Vorsteher **Emil Probst** ausgeschieden. Dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt **Hans Studer**, Typograph, von und in Härkingen. Als Vorsteher wurde der bisherige Stellvertreter **August Jäggi** und als Stellvertreter des Vorstehers **Beat von Arx** gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen wie bisher der Vorsteher oder der Stellvertreter des Vorstehers mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Bureau Grenchen-Bellach

Gärtnerei. — 18. Juni. Die Firma **Otto Gloor**, Gärtnerei und Handel in Sämereien, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1934, Seite 3009), wird im Handelsregister gelöscht, da infolge Aufgabe des Handels die Eintragungspflicht nicht mehr besteht.

Bureau Ollen-Gösigen

19. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Erlinsbach**, mit Sitz in Ober-Erlinsbach (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1934, Seite 1768), ist **Viktor von Arx** ausgetreten. Er führte die Unterschrift nicht. An seiner Stelle wurde in den Vorstand gewählt: **Wilhelm von Däniken**, Gottliebs, Fabrikarbeiter, von und in Ober-Erlinsbach, ohne Berechtigung zur Zeichnung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Huiles industrielles. — 1935. 17. juin. Le chef de la maison **Charles Paecanari**, à Lausanne, est **Charles Paecanari allié Jolet**, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Lausanne. Agent pour le commerce des huiles industrielles « Graphoil ». Bureau: Avenue Floréal 12.

Epicerie, etc. — 17. juin. Le chef de la maison **Zumkeller-Cevey**, à Lausanne, est **Constant Zumkeller allié Cevey**, de Prognas (Fribourg), à Lausanne. Epicerie, alimentation générale et vins. Rue de l'Ale 12, à l'enseigne « Chez Constant ».

Laiterie, épicerie, vins, etc. — 17. juin. Le chef de la maison **Kappeler Frédéric**, à Lausanne, est **Frédéric Kappeler allié Pichard**, de Wattenwil (Berne), à Lausanne. Laiterie, épicerie, vins et primeurs. Escaliers du Marché 5.

Participations. — 17. juin. Dans son assemblée générale du 12 juin 1935, la société anonyme **Belflor S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 février 1935), a modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration comprend de 2 à 5 membres. L'assemblée a pris acte de la démission des administrateurs **Léon Blanchod**, **Charles Planche** et **Auguste Genillard**, lesquels sont radiés. Les signatures de **Charles Planche** et **Léon Blanchod** sont radiées. Elle a nommé, en leur remplacement, comme administrateurs: **Jacques Heilbronn**, de France, industriel, à Paris, et **Marcel Thomas**, de France, expert-comptable, à Paris. **Jacques Heilbronn** est désigné président du conseil. Le conseil a décidé que la société sera engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureaux de la société: rue du Midi 2, étude des notaires **Cart** et **Rochat**.

18. juin. Sous la raison sociale **Skiluge S. A.**, il a été constitué une société anonyme ayant son siège à Lausanne et qui a pour but la fabrication, l'achat et la vente en gros et en détail de skis, luges, patins à neige, bâtons et accessoires se rapportant au sport du ski, la fabrication et la vente de manches d'outils, et tous articles analogues, ainsi que la réparation de ces articles; la société pourra également s'occuper de menuiserie. Les statuts portent la date du 11 juin 1935. La durée de la société est illimitée. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 100 actions de fr. 100 chacune, nominatives. **William Kehrl**, menuisier, à Lausanne, apporte à la société, le matériel désigné dans l'inventaire daté du 11 juin 1935, biens qui sont repris par la société pour le prix de fr. 4000 et qui sont payés: a) par la remise de dix actions de la société de fr. 100, entièrement libérées; b) le solde soit fr. 3000 en espèces. Le conseil d'administration est composé, de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur lorsque le conseil se compose d'un seul membre ou par la signature collective de deux administrateurs lorsque le conseil est composé de plusieurs membres. Ont été nommés administrateurs: **Georges Martinet**, de Vuiteboeuf (Vaud), mécanicien, à Lausanne, président, et **William Kehrl**, de Innertkirchen (Berne), menuisier, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue des Terreaux 31, dans ses locaux.

18. juin. Dans son assemblée générale du 15 juin 1935, la **Société Immobilière En Praz Tolevit B**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 janvier 1935), a pris acte de la démission de l'administrateur **Bernard Tuscher**, dont la signature est radiée, et a désigné, pour le remplacer, comme administrateur **Célestin Locatelli**, de Mauraz (Vaud), commerçant, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, rue du Petit-Chêne 22, étude du notaire **P. Fiaux**.

Bureau de Morges

Imprimerie. — 18. juin. Le chef de la maison **Ernest Maibach-Ramuz**, à Morges, marié avec **Marie-Maude Ramuz**, sous le régime de la séparation de biens conventionnelle. Imprimerie. Rue du Lac n° 56.

Boulangerie-pâtisserie. — 18. juin. Le chef de la maison **Albert Bertholet**, à Morges, est **Jules-Albert Bertholet**, d'Aigle, Roche et Villeneuve, domicilié à Morges. Boulangerie-pâtisserie. Rue du Lac n° 46.

Bureau de Nyon

19. juin. **Syndicat Chevalin de Nyon**, société coopérative dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 30 novembre 1917, page 1879). Dans leurs assemblées générales des 17 février 1934 et 2 mars 1935, les sociétaires ont appelé en qualité de membres du comité: **William Longet**, vétérinaire, de Bardonnex (Genève), domicilié à Nyon (inscrit comme membre); **Louis Matthey**, de Borex, agriculteur, domicilié à Borex (inscrit); **Jean Pasche**, de Oron-la-Ville, agriculteur, domicilié à Gland (nouveau); **Louis Romand**, d'origine française, agriculteur, domicilié à Crassier (nouveau); **Adolphe Brigen**, de Spiez, agriculteur, domicilié à Arnex (nouveau); **Julien Pasche**, d'Oron-la-Ville, agriculteur, domicilié à Nyon (nouveau); **Gustave Baudin**, de Mollens, instituteur, domicilié à Eysins (nouveau). Dans sa séance du 21 mars 1935, le comité s'est constitué comme suit: Président: **William**

Longet; vice-président: Jean Pasche; secrétaire: Gustave Baudin. Sont radiés Jean Yersin, président, François Tappaz, secrétaire, dont les signatures sont éteintes. Théophile Lehmann, Emile Pradervand, William Longet et Adolphe Mercier, membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

Café. — 18 juin. Le chef de la maison Edouard Allemann, à Montreux, le Châtelard, est Edouard fils d'Adolf Allemann, originaire de Welschenrohr (Soleure), domicilié à Montreux-Châtelard. Exploitation du « Café de l'Avenue Belmont ». Avenue Belmont n° 19.

19 juin. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ des titulaires:

1. Représentations. — Norbert Schmidt-Bardet, à La Tour-de-Peilz, représentations commerciales diverses (F. o. s. du c. du 9 mars 1932, n° 57, page 588).

2. Café. — Armand Challet, à Vevey, exploitation du « Café des Trois sifflets » (F. o. s. du c. du 3 février 1933, n° 28, page 271).

3. Café, etc. — Clément Copt, à Vevey, exploitation du « Café du Quai », dépositaire des produits « Laquil » pour l'entretien et le polissage des meubles; représentations diverses (F. o. s. du c. des 1^{er} juin 1932, n° 125, page 1331, et 7 février 1933, n° 31, page 304).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1935. 19 juin. La société coopérative dite Caisse de Crédit Mutuel de Grône, dont le siège est à Grône (F. o. s. du c. du 28 janvier 1930, n° 22, page 196), fait inscrire que Denis Ballestraz ne fait plus partie du comité de direction. La signature de Denis Ballestraz est radiée. Sous date du 3 juin 1934 l'assemblée générale de la société a désigné comme nouveaux membres du comité de direction: Maurice Allégo, président (inscrit); Joseph-Marie Devantéry, vice-président (inscrit); Eugène Théodoloz, instituteur, de et à Grône, secrétaire. La société est légalement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

19 juin. La Société Coopérative de Consommation de Grône et ses environs, société coopérative de siège social à Grône (F. o. s. du c. du 16 octobre 1920, n° 263, page 1981), fait inscrire qu'en assemblée générale du 18 février 1934, elle a nommé son comité comme suit: Joseph-Marie Devantéry, agriculteur, de et à Grône, président (inscrit); Camille Ballestraz, camionneur, de et à Grône, secrétaire; Pierre Hugo, gérant, de et à Grône (inscrit). La signature de Philippe Théodoloz est radiée. Joseph Vuissoz, Daniel Leugen, Maurice Favre ne font plus partie du comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président avec le secrétaire ou du président avec le gérant.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Tabacs, cigares. — 1935. 15 juin. Le chef de la maison Albert Jacot-Favre, à Neuchâtel, est Albert Jacot-Favre, du Locle et La Chaux-du-Milieu, domicilié à Neuchâtel. Tabacs et cigares. Place de la Poste.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 85901. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1935, 8 Uhr.
Gebr. Gabel, Idar-Oberstein 2 (Deutschland). — Fabrikmarke.

Echte und unechte Schmucksachen.



Nr. 85902. Date de dépôt: 28 mars 1935, 18^h 4.
The Texas Company, 135, East 42nd Street, New-York (E. U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Huiles lubrifiantes.

MARFAK

Nr. 85903. Hinterlegungsdatum: 13. April 1935, 7 Uhr.
Sauerkrautfabrik Thurnen, Mühletturnen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Sauerkraut, Sauerrüben.



Nr. 85904.

Date de dépôt: 1^{er} juin 1935, 18 h.
S. O. C. O. S. A. Société Commerciale et Immobilière S. A., 42, Rue du Rhône, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Poudre pour pâtisseries et confiseurs.



Nr. 85905.

Hinterlegungsdatum: 25. April 1935, 12 Uhr.
Acheremann & Cie., z. Kolonialhaus, Morgartenstrasse 17, Riedhof, Luzern (Schweiz). — Handelsmarke.

Schweizer-Stumpfen.



SCHUTZMARKE

Nr. 85906.

Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1935, 16 Uhr.
Davum, Aktiengesellschaft für den Verkauf von Montanprodukten, Stampfenbachstrasse 73, Zürich 6 (Schweiz). — Fabrikmarke.

Stahl.



Nr. 85907.

Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1935, 19 Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilien, Gespinnstfasern, Garne, Gewebe, gewirkte und gestrickte Stoffe, Bekleidungsstücke; Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Posamentierwaren, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate.

ACAFIL

Nr. 85908. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1935, 20 Uhr.
 Glashütte A. G. Wauwil (Verrerie S. A. Wauwil) (Vetzeria S. A. Wauwil),
 Wauwil (Luzern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Grün-, Halbweiss- und Weissglas aller Art.



Nr. 85909. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1935, 19 Uhr.
 Jean Bruderer-Schwendener, Frick (Aargau, Schweiz). — Handelsmarke.

Wollstrickgarne schweizerischer Provenienz.



Nr. 85910. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1935, 19 Uhr.
 Jean Bruderer-Schwendener, Frick (Aargau, Schweiz). — Handelsmarke.

Wollstrickgarne schweizerischer Provenienz.



N° 85911. Date de dépôt: 19 mai 1935, 4 h.
 Lemaitre (Lucien Pierre), 20 boulevard des Filles du Calvaire, Paris
 et Presles (Seine et Oise) (France). — Marque de fabrique.

Articles de bijouterie.



Nr. 85912. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1935, 14 Uhr.
 Obstverwertungsgenossenschaft Horn, Horn (Thurgau, Schweiz),
 Fabrik- und Handelsmarke.

Most und Saft, süß und vergoren.



Nr. 85913. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1935, 18 Uhr.
 Jakob Jaeggli & Cie., Römerstrasse 146, Winterthur 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Zwirne und Strickgarne aller Art aus sämtlichen animalischen oder vege-
 tabilischen Fasern.



Nr. 85914. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1935, 18 Uhr.
 Jakob Jaeggli & Cie., Römerstrasse 146, Winterthur 2 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Zwirne und Strickgarne aller Art aus sämtlichen animalischen oder vege-
 tabilischen Fasern, Maschinen.



Nr. 85915. Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1935, 4 Uhr.
 Marwitz & Hauser, Heusteigstrasse 90/92, Stuttgart (Deutschland).
 Fabrikmarke.

Edelmetall, Gold-, Silber- und Doublewaren, Double- mit Zelluloid-Waren,
 Waren aus Zelluloid, Schildpatt und Horn.



Nr. 85916. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1935, 8 Uhr.
 August Benning Stockfabrik, Otto Blöckerstrasse 72, Hamburg 30
 (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Metallbeschläge für Schirmgriffe, Schirmstöcke und Spazierstöcke.



Nr. 85917. Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1935, 7 Uhr.
 Escofil Aktiengesellschaft, Teufen (Appenzell a. Rh., Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Garne aller Art.



Nr. 85918. Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1935, 18 3/4 Uhr.
 The Winterbottom Book Cloth Company, Limited, 12, Newton Street,
 Piccadilly, Manchester (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneue-
 rung der Marke Nr. 36947. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
 vom 5. Juni 1935 an).

Pausleinwand.



Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin

Conformément à l'art. 29 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 1^{er} rang, 5 %, de 1,150,000 francs sont, par les présentes, convoqués pour le mardi 2 juillet 1935, à 15.30 heures (liste de présence à 15 heures), à la Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur les propositions suivantes:

1. Le service de l'amortissement est suspendu jusqu'au 15 août 1940.
2. Les obligataires renoncent à l'intérêt qui leur est dû pour la période allant du 2 août 1933 au 1^{er} février 1935, contre remise d'une action nouvelle de 25 francs par obligation.
3. Pour la période comprise entre le 2 février 1935 et le 1^{er} février 1940, l'intérêt conventionnel est remplacé par un intérêt variable, maximum 5 %, cumulatif, dépendant du résultat de l'exploitation, les intérêts cumulatifs qui n'auront pas pu être payés à cette dernière date étant alors abandonnés.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au 29 juin 1935 à midi, auprès de l'une des banques ci-après: Banque cantonale vaudoise à Lausanne, ainsi que son Agence à Aigle, Union des Banques Suisses à Lausanne, Société de Banque suisse à Lausanne, Crédit du Léman à Vevey, MM. de Palézieux et Cie. à Vevey et MM. Piguet et Cie. à Yverdon, contre remise de la carte d'admission. Une procuration écrite est nécessaire pour la représentation de créanciers à l'assemblée. Des formulaires de procuration seront fournis par les banques. Le dossier de la cause peut être consulté au Greffe du Tribunal fédéral moyennant présentation de la carte d'admission.

Lausanne, le 31 mai 1935.

(A. A. 60^a)

Le Juge fédéral délégué:
Leuch.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Deutsche Sperrguthaben

Richtlinien betreffend die Verwendung

Im Hinblick auf die deutschen Runderlasse 71-74 der Reichsdevisenstelle vom 30. April 1935, die eine Zusammenfassung der geltenden deutschen Bestimmungen über die Verwendung von in Deutschland gesperrten Guthaben enthalten, sowie nach erfolgter Beschlussfassung durch die zuständigen schweizerischen Instanzen und unter Berücksichtigung der im schweizerisch-deutschen Zahlungsverkehr den Bestimmungen der obenerwähnten deutschen Runderlasse übergeordneten Vorschriften des deutsch-schweizerischen Verrechnungsabkommens vom 17. April 1935 gibt die Schweizerische Verrechnungsstelle folgende, sofort in Kraft tretende Richtlinien über die Verwendung solcher in Deutschland gesperrten schweizerischen Sperrguthaben bekannt, die den Gegenstand der eingangs angeführten deutschen Runderlasse bilden. Für die Verwendung der neugeschaffenen D a w e s m a r k gelten schweizerischerseits im allgemeinen dieselben Bestimmungen wie für die soeben beschriebenen Sperrguthaben. (Ueber die Verwendungsmöglichkeiten für R e g i s t e r m a r k bestehen Sondervorschriften, worüber die schweizerischen Banken Auskunft zu erteilen in der Lage sind).

a) Voraussetzung für die Verwendung von Sperrguthaben bildet in jedem Einzelfall das Vorliegen einer Genehmigung seitens der zuständigen deutschen Devisenstelle (Landesfinanzamt).

b) Dagegen ergibt das Vorliegen einer solchen deutschen Genehmigung an sich noch keinen Anhaltspunkt darüber, ob im Hinblick auf die geltenden Bestimmungen des deutsch-schweizerischen Verrechnungsabkommens die Verwendung von Sperrguthaben im Einzelfall zulässig ist. Die Interessenten sind vielmehr gehalten, festzustellen, unter welche der drei im folgenden näher umschriebenen Kategorien allfällige in Frage stehende Vergütungen fallen und sich an die entsprechenden Vorschriften zu halten:

1. **Generelle Verwendungsmöglichkeiten.** — Ohne besondere Genehmigung seitens der Schweizerischen Verrechnungsstelle ist grundsätzlich die Verwendung von Sperrguthaben zur Vornahme von clearingfreien Vergütungen gestattet, wobei insbesondere der Kapital- und Anlageverkehr in Betracht fallen. — Schweizerischerseits wird ferner auch die Verwendung von Sperrguthaben zur Leistung von unentgeltlichen, freiwilligen Zuwendungen im Sinne von Unterstützungen und Geschenken, zur Bestreitung der Kosten der Verwaltung einschliesslich Steuern für das in Deutschland gesperrte Vermögen, sowie zur Bestreitung nicht-geschäftlicher Reisespesen und deutscher Studien- und Schulkosten generell freigegeben, sofern es sich um Vergütungen für eigene Rechnung des ursprünglichen Sperrkontobesitzers handelt.

2. **Spezielle Verwendungsmöglichkeiten.** — Mit besonderer Genehmigung seitens der Schweizerischen Verrechnungsstelle, deren Erteilung im Einzelfall in formeller Beziehung von der Einreichung eines schriftlichen Gesuches nebst Beilage des deutschen Genehmigungsbescheides abhängig gemacht wird, dürfen Sperrguthaben zur Leistung folgender Vergütungen Verwendung finden: Bezahlung von deutschen Dienstleistungen, sofern solche in unmittelbarem Zusammenhang mit der Verwaltung des in Deutschland gesperrten Vermögens stehen, sowie Vornahme solcher Zahlungen, die gemäss Runderlass Nr. 72 DST., I, 2 als «kleinere Zahlungen zur Erfüllung nachweislich bestehender Verpflichtungen» und gemäss Runderlass Nr. 74 DST., III, 2 als Leistungen bezeichnet werden, «für welche dem Kontoinhaber aus Billigkeitsgründen die Anschaffung freier Mittel nicht zugemutet werden kann».

3. **Ausschluss der Möglichkeit der Verwendung von Sperrguthaben.** — Die Verwendung von Sperrguthaben zur Abstattung clearingpflichtiger Zahlungen kann von der Schweizerischen Verrechnungsstelle auch bei eventuellem Vorliegen entsprechender deut-

scher Genehmigungen nicht gestattet werden. Insbesondere dürfen im allgemeinen weder deutsche Dienstleistungen, noch Importe deutscher Waren ganz oder teilweise mittelst Sperrguthaben abgegolten werden. Vorbehalten bleibt einzig die Stellungnahme der Verrechnungsstelle in solchen Einzelfällen, in welchen das Vorliegen sog. zusätzlicher Importe geltend gemacht wird.

In Zweifelsfällen, sowie bei Vorliegen besonderer Verhältnisse sind die schweizerischen Sperrguthaben-Besitzer, sowie sonstige Interessenten gehalten, sich zwecks Auskunftseinholung rechtzeitig an die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich, Börsenstrasse 26, zu wenden. Allfällige im Widerspruch zu obigen Richtlinien erfolgende Vergütungen mittels Sperrguthaben müssten als Uebertretung der Clearingvorschriften behandelt und dementsprechend geahndet werden.

143. 22. 6. 35.

**Deutsch-schweizerisches Verrechnungsabkommen
Accord de compensation germano-suisse**

I. Einzahlungen Schweiz. Schuldner Versements de débiteurs suisses	Franken — Francs Mai 1935	Franken — Francs TOTAL
a) Einzahlungen bei der Schweiz. Nationalbank zugunsten deutscher Gläubiger, ohne Zahlungen für Kohlenimporte — Versements auprès de la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers allemands (sans versements pour importations de charbons)	28,456,994.73	28,456,994.73
b) Anteil der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin — Quote-part de la Deutsche Verrechnungskasse, à Berlin	4,200,000.—	4,200,000.—
c) Anteil der schweizerischen Gläubiger — Quote-part des créanciers suisses	24,256,994.73	24,256,994.73
II. Auszahlungen — Paiements		
a) für Schweizerwaren — pour marchandises suisses	12,914,910.93	12,914,910.93
b) Nebenkosten im Warenverkehr inkl. Tilgung von Rückständen — Frais accessoires afférents au trafic de marchandises, y compris amortissement de créances arriérées	2,774,910.22	2,774,910.22
c) Rückstände aus der Lieferung nichtschweizer. Waren (Transitwaren) — Créances arriérées résultant de l'exportation de marchandises non suisses	—	—
d) Zinsen, Dividenden, Miet- und Pacht-Zinsen etc. — Intérêts, dividendes, loyers, fermages, etc.	2,504,000.—	2,504,000.—
Total a—d	18,193,821.15	18,193,821.15

Letztausbezahlte Sammelbriefe: für Waren: dat. 12. April 1935; für Nebenkosten: dat. 13. März 1935 — Derniers bordereaux payés: pour marchandises: datés du 12 avril 1935; pour frais access.: datés du 13 mars 1935.

III. Waren-Konto — Compte « Marchandises »	Franken — Francs	Franken — Francs
a) Anteil der Schweiz. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten — Quote-part des créanciers suisses pour marchandises et frais accessoires	15,689,764.87	
b) Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin zugunsten Schweiz. Gläubiger — Versements auprès de la Deutsche Verrechnungskasse, à Berlin, en faveur de créanciers suisses	17,993,597.53	
c) Durch Einzahlungen bei der Schweiz. Nationalbank nicht gedeckter Betrag der Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin — Versements à la Deutsche Verrechnungskasse, Berlin, non couverts par les versements à la Banque Nationale Suisse	28,251,331.74*	2,303,832.66
* Fehlbetrag per 30. April 1935 — Découvert au 30 avril 1935.		30,555,164.40

IV. Reiseverkehrs-Konto — Compte « Tourisme »	Franken — Francs	Franken — Francs
Auszahlungen im Reiseverkehr inkl. Zahlungen für Unterichts- und Erholungszwecke, sowie für Lebensunterhalt — Paiements pour le trafic touristique y compris paiements pour séjours d'études et de convalescence, subventions	3,467,062.22	3,467,062.22

143. 22. 6. 35.

Emissione di Buoni di Cassa della Confederazione svizzera

(Comunicato). A conversione del Prestito federale 5 %, 1924, di 80 milioni di franchi, scadente il 30 giugno prossimo, il Consiglio federale in data 14 giugno ha risolto di emettere dei Buoni di Cassa del 3 1/2 % e 4 % con vincolo di 2, rispettivamente 6 anni, che verranno offerti per la conversione e la sottoscrizione a contanti dal 20 al 27 giugno, a mezzogiorno.

Il prezzo d'emissione, tanto per la conversione quanto per la sottoscrizione a contanti, è stabilito in 99 % più 0,12 % tasso federale di bollo, per i buoni di cassa con vincolo a 2 anni, e 97,50 % più 0,36 % tasso federale di bollo, per quelli con vincolo a 6 anni, di modo che il reddito di detti Buoni corrisponde circa al 4 % per i titoli a 2 anni ed al 4,4 % per quelli scadenti a 6 anni.

Poiché l'emissione dei Buoni di cassa è limitata all'importo degli 80 milioni di franchi del vecchio prestito, questa conversione non assorbirà nuovi capitali.

Tenendo conto dei cambiamenti sopravvenuti in questi ultimi tempi sul mercato monetario ed in considerazione dell'incertezza tuttora regnante su quello estero, l'operazione precipitata sembra largamente corrispondere ai desideri dei portatori di titoli del vecchio prestito rimborsabile, come pure ai desideri del pubblico, in cerca di un impiego vantaggioso ed a breve scadenza.

143. 22. 6. 35.

Wynentalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 8. Juli 1935, nachmittags 4 Uhr
im Gasthof zum Bären in Suhr

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1934.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates eventuell Verschiebung.
4. Bericht über den Stand der Sanierung.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 1. Juli 1935 an im Betriebsbureau auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht alsdann bezogen werden kann. Der Aktenausweis berechtigt zur freien Fahrt am 8. Juli 1935. (OF 1859 R) 1812 i

Aarau, den 18. Juni 1935.

Der Verwaltungsrat.

Bodensee-Toggenburgbahn-Gesellschaft

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 29. Juni 1935, um 16 Uhr, im Hotel Sternen in Nesslau. (3309 G) 1714

Die Traktanden sind folgende:

1. Protokoll vom 29. Juni 1934.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1934.
3. Wahlen.

Gegen Angabe ihrer Aktiennummern bis spätestens 28. Juni erhalten die Aktionäre von der Kanzlei der Bodensee-Toggenburgbahn einen Stimmfähigkeitsausweis, sowie den Geschäftsbericht.

Die Stimmkarte berechtigt am 29. Juni zur freien Fahrt auf der Bodensee-Toggenburgbahn vom Wohnort nach Nesslau für den Besuch der Generalversammlung und zurück.

St. Gallen, den 16. Juni 1935.

Der Verwaltungsrat der BT.

Hotels inserieren sehr vorteilhaft im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Emissione di

Buoni di cassa 3½ % con vincolo di 2 anni

e di

Buoni di cassa 4 % con vincolo di 6 anni
della Confederazione Svizzera

per un ammontare di fr. 80,000,000

secondo la decisione del 14 giugno 1935 del Consiglio federale svizzero, in virtù del decreto federale del 22 dicembre 1933 concernente l'emissione di prestiti per l'Amministrazione federale.

1° Scopo: Conversione o rimborso del prestito 5 % 1924, di fr. 80,000,000, scadente il 30 giugno 1935.

2° Prezzo d'emissione: 99 % più 0,12 % tasso federale di bollo = 99,12 % per i buoni di cassa con vincolo di 2 anni,
97,50 % più 0,36 % tasso federale di bollo = 97,86 % per i buoni di cassa con vincolo di 6 anni.

3° Interesse: 3½ % per i buoni di cassa con vincolo di 2 anni, 4 % per i buoni di cassa con vincolo di 6 anni. Cedole semestrali al 30 giugno e 31 dicembre. La prima cedola sarà pagabile il 31 dicembre 1935.

4° Rimborso: Alla pari il 30 giugno 1937 per i buoni di cassa con vincolo di 2 anni; il 30 giugno 1941 per i buoni di cassa con vincolo di 6 anni.

5° Tagli: Fr. 1000 e 5000. Tutti i titoli sono al portatore, ma potranno essere depositati, senza spese, ai Servizi federali di cassa e contabilità in Berna, contro certificati nominativi.

6° Domicili di pagamento: Le cedole scadute ed i titoli rimborsabili saranno pagati in valuta svizzera, senza spese, le prime con deduzione dell'imposta federale sulle cedole, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed agli sportelli degli istituti che fanno parte del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere.

7° Quotazione: Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane farà le pratiche necessarie per ottenere che i buoni di cassa 4 %, con vincolo di 6 anni, siano ammessi per tutta la loro durata alla quotazione ufficiale delle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo. I buoni di cassa con vincolo di 2 anni non sono quotati.

8° Pubblicazioni: Le pubblicazioni relative a questi buoni di cassa si faranno nel Foglio federale e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Le domande di conversione e le sottoscrizioni a contanti saranno ricevute

dal 20 al 27 giugno 1935, a mezzogiorno,

presso tutte le sedi, succursali ed agenzie della Banca Nazionale Svizzera, presso tutte le banche, banchieri e casse di risparmio in Svizzera, alle condizioni seguenti:

A. Conversione.

1° Questa conversione è offerta al corso di
99 % più 0,12 % tasso federale di bollo = 99,12 % per i buoni di cassa con vincolo di 2 anni,
97,50 % più 0,36 % tasso federale di bollo = 97,86 % per i buoni di cassa con vincolo di 6 anni.

Holdings Brown Boveri & Cie., Aktiengesellschaft

vormals Elektrizitäts-Gesellschaft Alloth

Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche Samstag, den 29. Juni 1935, vormittags 11 Uhr, bei den Herren A. Sarasin & Cie., Freiestrasse 107, in Basel, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1934 und Mitteilung des Verwaltungsrates gemäss O. R. 657, Abs. 1.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1935.
4. Verlegung des Abschlussstages und entsprechende Statutenänderung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht sind vom 22. Juni 1935 an bei den Herren A. Sarasin & Cie., Freiestrasse 107, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Montag, den 24. Juni 1935, bei einer der nachstehenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen:

In Basel: bei den Herren A. Sarasin & Cie.,
bei den Herren Ehinger & Cie.,
beim Schweizerischen Bankverein } sowie bei ihren sämtl.
in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt } Sitzen, Zweigstellen, Agenturen
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft }
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Basel, den 15. Juni 1935.

(4988 Q) 1786 1

Der Verwaltungsrat.

2° I portatori di obbligazioni 5 % del prestito federale, 1924, che desiderano approfittare di quest'offerta rimetteranno ad uno dei domicili di conversione la loro domanda di conversione, unitamente ai titoli da convertire, senza la cedola al 30 giugno 1935.

3° All'atto del deposito, i depositanti riceveranno un premio di conversione calcolato come segue:

- a) per la conversione in buoni di cassa con vincolo di 2 anni:
differenza di 1 % fra il rimborso alla pari ed il corso
d'emissione di 99 % Fr. 10.—
meno 0,12 % tasso federale di bollo sulle obbligazioni 1.20
ossia, netto per fr. 1000 di capitale convertito Fr. 8.80
- b) per la conversione in buoni di cassa con vincolo di 6 anni:
differenza di 2,50 % fra il rimborso alla pari ed il corso
d'emissione di 97,50 % Fr. 25.—
meno 0,36 % tasso federale di bollo sulle obbligazioni 3.60
ossia, netto per fr. 1000 di capitale convertito Fr. 21.40

4° I portatori di titoli presentati alla conversione riceveranno dal domicilio di conversione una quietanza-buono di consegna che sarà cambiata coi titoli definitivi a contare dal 5 agosto 1935.

B. Sottoscrizione a contanti.

I buoni di cassa non assorbiti dalla conversione sono offerti in sottoscrizione pubblica a contanti

dal 20 al 27 giugno 1935, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

1° Il prezzo di sottoscrizione è fissato a
99 % più 0,12 % tasso federale di bollo = 99,12 % per i buoni di cassa con vincolo di 2 anni,
97,50 % più 0,36 % tasso federale di bollo = 97,86 % per i buoni di cassa con vincolo di 6 anni.

2° La ripartizione avrà luogo non appena chiusa la sottoscrizione mediante avviso per lettera ai sottoscrittori. Se le domande superassero la somma disponibile, le sottoscrizioni saranno ridotte; la parte relativa a ciascuna categoria sarà determinata dal Consiglio federale.

3° La liberazione dei buoni di cassa attribuiti dovrà essere eseguita dal 1° al 31 luglio 1935, con conteggio d'interessi dal 30 giugno 1935.

4° All'atto della liberazione i sottoscrittori riceveranno, a richiesta, per il tramite del domicilio di sottoscrizione un buono di consegna della Banca Nazionale Svizzera da cambiare coi titoli definitivi, a contare dal 5 agosto 1935.
1795

Berna, 19 giugno 1935.

Il Dipartimento federale delle finanze et delle dogane:
MEYER

Schweizerische Wagons- & Aufzügefabrik A.-G.

Schlieren-Zürich

Die am 15. Juni 1935 abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft hat die Rückzahlung von Fr. 100 pro Aktie von Fr. 500 Nennwert beschlossen. Die Rückzahlung erfolgt gegen Abstempelung der Aktienmängel vom 1. Juli 1935 an bei der

Gesellschaftskasse in Schlieren
Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen.

Die Aktienmängel sind mit Nummerverzeichnissen im Doppel einzureichen. (9094 Z) 1780 1

Schlieren, den 17. Juni 1935.

Der Verwaltungsrat.

Société Hydropathique des Grètes S.A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 10 juillet 1935, à 15 heures, en l'Étude de MM. Em. & R. Maron, notaires, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Election d'administrateurs.
3. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, en l'Étude des notaires Emile et Robert Maron, lesquels délivreront des cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions, ou de pièces justificatives de leur propriété.
Montreux, le 18 juin 1935. (112 M) 1815 1

Le Président.

Sibo

RASIERSEIFE Fr. 1.— u. 2.—
 ZAHNPASTA Fr. 1.—
 TOILETTENSEIFE Fr. 1.— u. 0.50



alle sind davon begeistert

Gelegenheit! 1764

2 Kassenschränke

feuer- und diebessicher, aus
 erst billig zu verkaufen.
 Anfr. erbeten unt. Chiffre
 S. 5513 Y. an Publicitas Bern.

Die Frau ...

Die Frau liest Anzeigen wie
 der Mann Börsennotierungen



ZOFINGEN — St. GALLEN — BERN — BASEL — LUZERN — ZÜRICH

Zentralheizungen aller Systeme für Kohle und Oel - Warm-
 wasserbereitungen - Sanitäre Anlagen • Lufttechnische
 Anlagen - Tankanlagen für Benzin, Gasöl und Petrol

1818

LEHMANN & CIE.

VORM. ZENTRALHEIZUNGSFABRIK ALTORFER LEHMANN & CIE.

Für epochemachende Neuheit Im Automobilwesen

suchen wir Kapital

(Stille Beteiligung). Für Fachmann eventuell
 aktive Mitarbeit möglich. Angebote unter Chiffre
 R 5044 Q an Publicitas Basel. 1781

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von
 den nachstehenden Nieder-
 lassungen der Schweizeri-
 sehen Genossenschaftsbank
 ausgegebenen Forderungs-
 urkunden, bzw. Titel ver-
 misst:

Les titres suivants émis
 par les sièges de la Banque
 Coopérative Suisse désignés
 ci-après ont été égarés:

1. Einlageheft Nr. 19.638, Depk. St. Gallen, ltd. a/ Fräulein Paula Fuchs.
2. Einlageheft Nr. 27.418, Depk. Zürich, ltd. a/ Frau Aloisia Unterrainer.
3. Einlageheft Nr. 26.970, Depk. Winterthur, ltd. a/ Herrn F. X. Huber.
4. Kreditorenbüchlein Nr. 509, ltd. a/ Herrn W. Hoffmann-Jopp.
5. Sparheft Nr. 1211, Depk. Martigny-Ville, ltd. a/ Mme. Vve. Ernest Deluz.

Die allfäll. Inhaber dieser
 Forderungsurkunden bzw.
 Titel werden hiermit auf-
 gefordert, dieselben innert
 6 Monaten vom Erscheinen
 dieser Publikation an ge-
 rechnet, am Schalter des
 betreffenden Sitzes vorzu-
 weisen, widrigenfalls diese
 Urkunden gemäss Art. 90
 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels
 de ces titres sont sommés
 de les présenter dans le dé-
 lai de 6 mois, au guichet
 du siège en question, faute
 de quoi ils seront annulés
 conformément à l'art. 90
 C. O.

1775

St. Gallen, Zürich, Basel, Martigny,
 den 22. Juni 1935.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruft

(Art. 582 u. ff. Z.G.B. u. § 12 Dekret v. 18. Dezember 1911)

Erblasser: **Anderegg Adolf**, Melchior sel., von
 Hasleberg, gew. Privatier in Bern, Hirschengraben 10,
 gestorben am 16. Mai 1935. 1694

Einlagefrist: Bis und mit 15. Juli 1935:

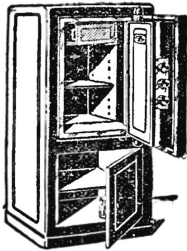
- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim
 Registrationsstatthalteramt II von Bern;
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Paul Hofer,
 in Bern, Zeughausgasse Nr. 27. Die Eingaben sind
 schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht
 angemeldete Forderungen treten die in Art. 590
 Z.G.B. vorgesehenen Folgen ein.

Masseverwalter: Herr E. G. Suter, Notar in Bern, Oster-
 mundigenstrasse Nr. 12a.

Bern, den 11. Juni 1935.

Der Beauftragte:

Paul Hofer, Notar, Zeughausgasse 27.



UNION

Kassenschränke
 Einschiebetür-
 schränke + Patent
 Stahlmöbel
 Einmauerkassen
 Kassetten 324

Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich
 Gessnerallee 36
 Verlangen Sie Prospekt

Baugeschäft, Parquet- & Chaletfabrik Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. Juni 1935, vormittags 11.30 Uhr
 im Bureau der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung
 vom 24. September 1934.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1934.
 Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an
 den Verwaltungsrat.
3. Statutenrevision.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1935.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontroll-
 stelle, sind vom 22. Juni an, im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur
 Einsicht der Aktionäre aufgelegt, an welcher Stelle auch die Eintrittskarten
 gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden können. 1816 i

Interlaken, den 20. Juni 1935.

Der Verwaltungsrat.

Sté. Ame. de participations financières Perrot, Duval & Co., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 28 juin 1935, à 14 heures, au siège social: Route des Alpes 1,
 à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Mes-
 sieurs les vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au
 siège de la Société, Route des Alpes 1, à Fribourg, à partir de ce jour.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se
 munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 24 juin sur
 remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt au siège social à Fribourg
 ou chez MM. Darier & Co., banquiers, à Genève. (6823 x) 1751 i

Genève, le 15 juin 1935.

Le conseil d'administration.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im
 Schweiz. Handelsamtsblatt

Kanton Graubünden

Anleihen à 3% von 1897, Serie B Nr. 1—20,000

Am 17. Juni 1935 hat gemäss den Bestimmungen des
 Anleihevertrages unter Leitung und Kontrolle des
 Kanzleidirektors die XXXIII. Verlosung stattgefunden.

Rückzahlung am 1. Oktober 1935.

456 Stück à Fr. 500, nämlich die Nummern:

7	2426	3977	5689	7943	9484	10928	12542	14029	15770	17050	18581
41	2440	4031	5704	7987	9489	10935	12584	14038	15790	17116	18594
83	2457	4037	5752	8010	9581	11028	12591	14108	15835	17135	18622
91	2480	4090	5778	8044	9666	11043	12679	14190	15880	17159	18639
233	2487	4093	5966	8079	9696	11068	12767	14197	15881	17189	18644
310	2490	4236	6192	8084	9752	11075	12820	14207	15898	17190	18659
323	2536	4282	6262	8129	9803	11112	12930	14359	16007	17207	18685
360	2701	4390	6282	8143	9838	11121	12956	14376	16020	17211	18704
422	2827	4412	6320	8209	9859	11123	12970	14440	16037	17282	18747
438	2828	4427	6322	8235	9869	11208	12978	14453	16053	17320	18791
470	2855	4551	6391	8272	9916	11295	13038	14463	16059	17355	18825
626	2863	4560	6469	8282	9941	11376	13161	14570	16069	17367	18861
636	2872	4583	6481	8317	9952	11409	13194	14626	16186	17392	18891
659	2886	4593	6520	8351	9963	11458	13244	14662	16221	17436	18998
710	2904	4608	6572	8359	10017	11501	13250	14686	16231	17449	19090
975	2924	4659	6652	8385	10025	11520	13264	14696	16282	17516	19092
1064	2935	4667	6832	8389	10029	11556	13282	14731	16286	17555	19116
1118	3006	4676	6839	8451	10064	11601	13384	14802	16288	17556	19156
1173	3054	4755	6997	8466	10110	11610	13396	14807	16290	17595	19164
1222	3090	4935	7003	8487	10126	11751	13424	14817	16313	17687	19166
1236	3325	4938	7042	8580	10128	11780	13443	14851	16349	17691	19379
1249	3352	5046	7118	8619	10205	11850	13450	14895	16489	17746	19393
1538	3378	5061	7129	8658	10252	11863	13479	14918	16502	17780	19476
1570	3471	5072	7178	8681	10284	11875	13538	15053	16510	17845	19485
1696	3484	5157	7188	8730	10301	11907	13541	15205	16594	17918	19557
1715	3495	5196	7290	8787	10305	11929	13561	15268	16627	17998	19590
1868	3558	5221	7312	9021	10337	12007	13593	15286	16670	18052	19594
1953	3578	5236	7540	9107	10362	12015	13608	15343	16692	18065	19608
1983	3721	5321	7579	9117	10471	12018	13629	15426	16699	18076	19669
2001	3778	5342	7594	9176	10478	12126	13653	15445	16715	18154	19752
2122	3797	5399	7600	9214	10558	12176	13695	15451	16731	18164	19773
2157	3800	5432	7625	9289	10571	12290	13729	15488	16762	18231	19775
2223	3804	5446	7638	9305	10602	12336	13762	15541	16863	18313	19795
2278	3814	5487	7694	9345	10752	12355	13777	15543	16870	18340	19798
2303	3927	5508	7882	9405	10787	12365	13790	15624	16917	18341	19799
2361	3932	5549	7895	9428	10803	12382	13819	15643	16923	18342	19845
2367	3943	5629	7904	9429	10822	12500	13835	15733	16968	18400	19855
2379	3944	5670	7922	9473	10829	12533	13937	15753	17035	18407	19888

Mit dem 1. Oktober 1935 hört die Verzinsung obiger Titel auf.

1817.

Chur, den 17. Juni 1935.

Das Finanzdepartement des Kantons Graubünden
 Lardelli.